

den Briefkasten des Schriftamts im Organ beantworten. Alle anderen Sachen werden wie bisher umgehend erledigt.

Die Statuten und Mitgliedskarten sind fertig und beginnt nunmehr der Versand an alle Vereine, aber — aufgemerkt — nur an diejenigen Vereine, die uns den Mitgliedernachweis geliefert haben. Vereine, die bis dato trotz unserer dringenden Bitte in voriger Nummer das Mitgliederverzeichniss nicht eingesandt haben, erhalten nicht eher das Grundgesetz nebst Mitgliedskarte, als bis sie dieser Verpflichtung nachgekommen sind. Wenn wir nicht die Mitgliederzahl wissen, dann können wir auch keine Statuten und Karten verabfolgen, das liegt doch klar auf der Hand!

Wir haben den Schriftführern die Ausfertigung des Nachweises so leicht und verständlich durch Formular D gemacht, dass man wohl eine prompte Erledigung verlangen kann. Wir finden überhaupt, dass bei einigen Vereinen ein überaus schleppender Geschäftsgang herrscht und ersuchen die Genossen mit etwas mehr Feuer vorzugehen. Unser Centralbureau ist durchaus musterhaft eingerichtet, wenn aber nicht das eine Rad ordentlich in's andere greift, dann muss trotz alledem eine Hemmung eintreten, die sehr zu bedauern wäre.

Zur Beachtung für Vereine! Jeder Verein erhält soviel Statuten und Karten, wie er uns Mitglieder angeeignet hat, also **inclusive** seiner **auswärtigen** Mitglieder.

Jeder Verein sendet sodann ein Grundgesetz nebst Karte, nachdem letztere mit Vereinsstempel, Name des Inhabers und in den Quittungsrubriken mit Quittungstempel versehen ist, an seine auswärtigen Mitglieder und zwar im offenen Couvert (3 Pfg. Porto) mit der Aufschrift „Drucksache“. In beiden Quittungsrubriken für Verband wie auch Verein wird mit ein und demselben Cassenstempel quittirt. Vereine, die noch keinen solchen Cassenstempel besitzen, können solchen eventl. durch das Schriftamt — weil vorräthig — schnell beziehen, der Preis eines solchen Stempels beträgt 1 Mk. 75 Pfg. nebst 10 Pfg. für Rückporto.

Jedem Verein packen wir — diese Gelegenheit benutzend — der Statutensendung bei:

1. Ein Formular K., „Agitations-Aufruf“, zur Ansicht,
2. zwei Formulare D., „Mitgliedernachweis“, zum Gebrauch für die späteren Quartale,
3. drei Formulare M., Vollmacht zum Gebrauch bei Verbands- und Bezirkstagen,
4. zehn oder mehr — je nach Grösse des Vereins — Formulare E., betr. „Mittheilung an die Geschäftsinhaber“ zur Abgabe an die Principale, welche Gehilfen halten,
5. ein Formular L., „Stellen-Vermittelung nebst Karte“ für die Vorstände, damit sie ihre Mitglieder über die Einrichtung unserer Stellenvermittlung eine genügende Aufklärung geben können.

Zur Beachtung für Einzelmitglieder! Alle Einzelmitglieder erhalten von uns das Grundgesetz und die Mitgliedskarte fertig ausgefüllt franco zugesandt. Jeder Sendung wird zugleich eine Mittheilung beige packt, woraus der Empfänger ersehen kann, was er an Beitrag zu leisten und an wen er das Geld einzusenden hat.

Wir haben einigen Vereinen, wie Kiel u. m. a. vor einiger Zeit eine Anzahl Interimskarten gesandt, wir bitten diese Karten zu vernichten, weil an deren Stelle nun die neue Mitgliedskarte tritt.

Wir machen alle Verbandsgenossen noch speciell darauf aufmerksam, dass das Grundgesetz nebst Mitgliedskarte **unentgeltlich** verabfolgt wird.

Bekanntmachung.

Der Uhrmacher-Gehilfen-Verein Halle gewährt jedem durchreisenden Verbands-Mitgliede eine Reise-Unterstützung von 50 Pfg., welche bei dem Kassirer des

genannten Vereins, Herrn **Eugen Weinmar**, bei Herrn Uhrmacher Julius Mayer am Markt in Halle a. S., zu erheben sind.

Um weitere Unannehmlichkeiten zu vermeiden, bringen wir solches zur öffentlichen Kenntniss.

Der Vorstand

des Uhrmacher-Gehilfen-Vereins Halle,

Vergnügungs-Anzeigen.

Zu dem am 9. August stattfindenden **Stiftungsfeste des Vereins „Echappement“ zu Barmen** werden alle Collegen und Freunde des Verbandes hiermit freundlichst eingeladen.

PROGRAMM:

- Vormittags: Empfang der Gäste auf den Bahnhöfen.
 11 Uhr: Frühschoppen im Vereinslocal. Hôtel „Zum Römer“, Hühnerstrasse 1.
 1 Uhr: Gemeinschaftliches Mittagessen.
 Nachmittags 2^{1/2} Uhr: Ausflug durch die prachtvollen Anlagen nach Töllethurm, Luftkurhaus und Jägerhof.
 6^{1/2} Uhr: Versammlung im Hôtel „Zum Römer“ (Grosser Saal). Gemeinschaftliches Abendessen mit nachfolgendem Commers und Vorträgen.

Der Vorstand.
 I. Auftr.: **A. Guhse**, Schriftführer.

Vereins-Nachrichten.

Uhrmacher-Gehilfen-Verein Halle a. S. In der am 30. Juni stattgefundenen General-Versammlung unseres Vereins wurden nachbenannte Herren in den Vorstand wiedergewählt; theils durch Acclamation, theils durch Stimmenmehrheit:

- W. Kloss, Vorsitzender,
 O. Schenck, stellvertr. Vorsitzender,
 A. Heckel, Schriftführer,
 E. Weinmar, Kassirer,
 A. Garmshausen, Archivar.

Bemerkung: Die eventuelle Vertretung der letzten 3 Aemter übernimmt der stellvertretende Vorsitzende.

I. Auftr.: **Aug. Heckel**, Schriftführer.

Uhrmacher-Gehilfen-Verein Frankfurt a. M. In der am 2. Juli stattgefundenen ordentlichen General-Versammlung wurde Colleague G. Kunert zum Schriftführer und Colleague J. Detlefsen zum Archivar gewählt.

Der Vorstand.
 I. Auftr.: **G. Kunert**, Schriftführer.

Orts-Verein Flensburg. Unterzeichneter Verein ist seitens der Frau E. Boley in Esslingen, Wittwe des verstorbenen Werkzeug-Fabrikanten Herrn Boley, mit einem Ehrenschreiben, sowie einer Photographie des Herrn Boley beehrt worden, welche ein bleibendes Andenken für unseren Verein sein wird.

Uhrmacher-Gehilfen-Verein „Boley“, Flensburg.
 I. Auftr.: **O. Beckmann**, Schriftführer.

Bezirks-Verein Köln. Aus Anlass des Stellenwechsels unseres bisherigen Vorsitzenden fand am 8. Juni hierselbst eine ausserordentliche General-Versammlung behufs Neuwahl statt.

Es wurden folgende Collegen in den Vorstand gewählt:

- Müller, I. Vorsitzender,
 E. Schnurr, II. Vorsitzender,
 J. Klein, I. Schriftführer,
 C. Wintz, II. Schriftführer und Bibliothekar,
 J. Bürger, Kassirer.

Der bisherige Vorsitzende, Colleague Max Powitz, an dem der Verein eines seiner bewährtesten Mitglieder verloren, wurde in Anerkennung seiner Verdienste zum Ehrenmitglied ernannt.

Nach Erledigung des geschäftlichen Theils wurde von einem Collegen ein fachwissenschaftlicher Vortrag gehalten, der mit vielem Beifall aufgenommen wurde.

Correspondenzen an den Verein beliebe man an den Unterzeichneten zu adressiren.

Der Vorstand.

I. Auftr.: **Jean Klein**, I. Schriftführer, Benesisstrasse 7.

Mainzer Uhrmacher-Gehilfen-Verein. Am 27. Juni fand hierselbst eine General-Versammlung zur Neuwahl des Vorstandes statt. Der bisherige Vorsitzende, Colleague H. Mahnke, lehnte leider die Wiederwahl entschieden ab und verlieren wir somit in ihm eine tüchtige Kraft, welche mit Umsicht und grossem Eifer für Verein und Verband stets gewirkt hat. Colleague Mahnke bekleidete sein Amt seit Gründung des Vereins und hat es verstanden, sich das Vertrauen und die Freundschaft der Collegen in hohem Maasse zu erwerben. Für seine dem Verein bisher geleisteten schätzbaren Dienste statten wir ihm hierdurch unsern verbindlichsten Dank ab.

In den Vorstand wurden folgende Collegen gewählt:

- M. Tiefel, Vorsitzender,
 G. Trompler, Schriftführer,
 E. Rheinschmidt, Kassirer.

Correspondenzen sind an den unterzeichneten Schriftführer zu richten.

Der Vorstand.

I. Auftr.: **G. Trompler**, Ludwigsstrasse 9.